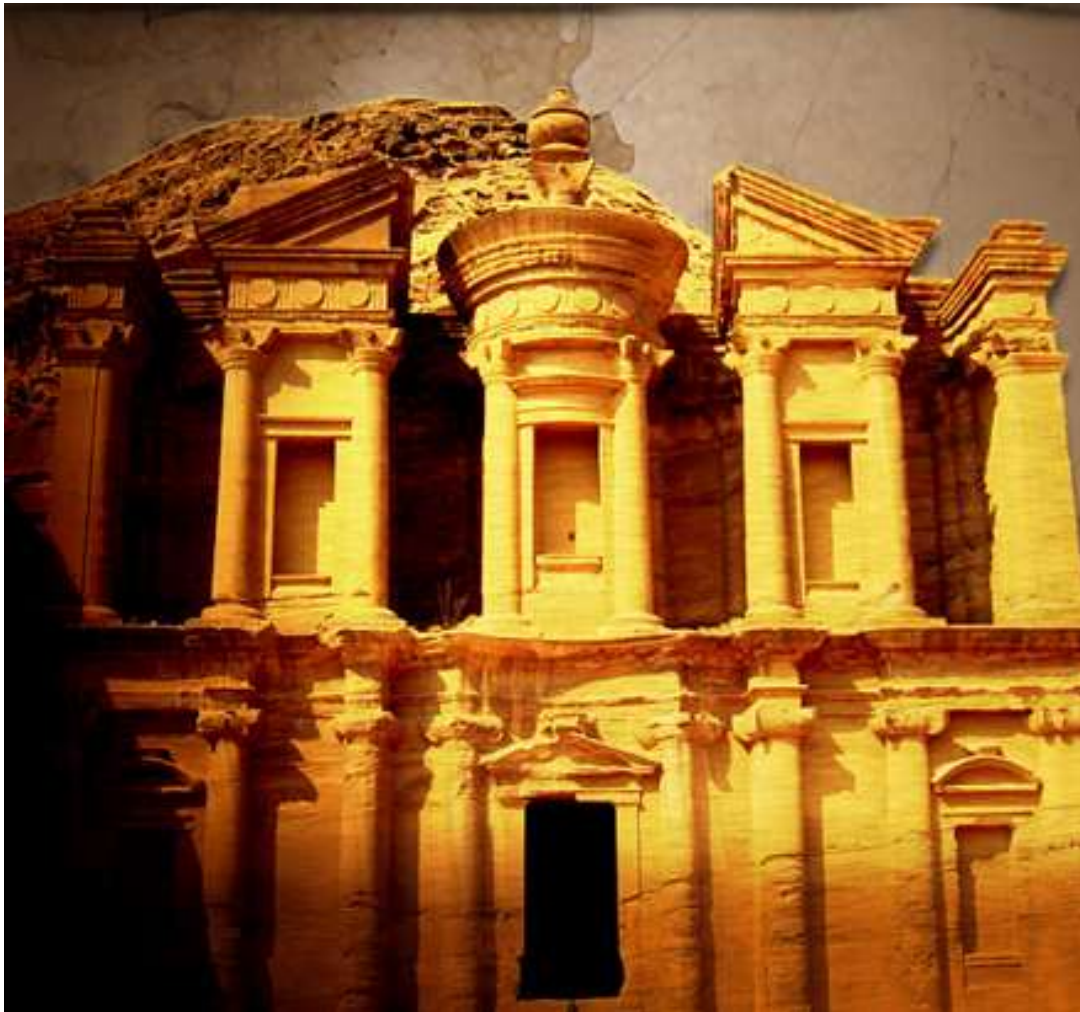


JORDANIEN

Intensive Individualreise

Von griechischen Göttern zu modernen Königinnen



Reisetermin gemäss Ihrem Wunsch

INDO ORIENT TOURS



„Alle reden immer nur von Petra“, bemerkte König Hussein, der Vater des jetzigen Königs an einer Presskonferenz in Amman. „Doch wir haben noch viel mehr“.

Kein Zweifel, die spektakuläre Felsenstadt der Nabatäer zählt auf der Landkarte der Kulturtouristen zu den absoluten Highlights. Petra - natürlich ein Weltkulturerbe der UNESCO - muss man gesehen haben. Entdeckt wurde das Wunderwerk vor 200 Jahren vom Basler Gelehrten Johann Ludwig Burckhardt, den seine Heimatstadt momentan mit gleich zwei Ausstellungen ehrt.

Ganz klar: Petra werden Sie auf unserer Spezialreise mit all seiner Pracht ausführlich kennenlernen, selbst wenig besuchte Sights wie der Tempel Ed-Der der grosse Opferplatz Jebel Zibb und die Höhlenstadt sind in unserem Programm vorgesehen. Doch dann kommen die Überraschungen, die der König empfohlen hat. In Madaba am Toten Meer entdecken Sie in der St. Georg Kirche ein berühmtes Mosaik, auf dem Jerusalem fast fotografisch genau dargestellt ist, nicht minder berühmte Mosaiks warten in Jerash, wo auch die alten Griechen und Römer manche Zeugnisse hinterlassen haben. Sie blicken über den See Genezareth auf die Golan Höhen, hören von Saladin, der die Kreuzritter besiegte, besuchen die Stätten, an denen Lawrence of Arabia mit Beduinen paktierte, treffen deren Nachfahren zum Tee, wandern durch ein Naturreservat und schwimmen im Toten Meer. 3000 Jahre Hochkultur, unterschiedlichste Völker, einzigartige Landschaften – aber es kann nicht zuviel werden.

Doch vergessen wir nicht: Jordanien ist auch ein modernes Land, eine Art Musterknabe im unruhigen Nahen Osten und nicht zuletzt gesegnet mit aussergewöhnlichen Königinnen. Schon Königin Nur, Gattin von Hussein machte sich vielfach verdient um Schulprojekte, den Schutz von Kindern und die Förderung von Frauen. Ihre Biografie war jahrelang ein Bestseller in Amerika. Ihre Nachfolgerin Königin Rania, die Twitter und Facebook aktiv nutzt, ist nicht weniger engagiert und geniesst längst internationales Ansehen. Wäre zu hoffen, dass die mutigen neuen Königinnen einen friedlicheren und glücklicheren Orient ankünden..

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Flug Zürich – Amman

15.20 h Linienflug ab Zürich mit Royal Jordanien RJ=149 nach Amman.

21.50 h Ankunft in Amman

Empfang durch unseren Agenten und Transfer ins Hotel.

Übernachtung im Arabela Amman Hotel.

2. Tag: Amman – Wüstenschlösser – Amman

Am Morgen Besichtigung von Amman, danach Fahrt zu den in der Nordostwüste gelegenen arabischen „Wüstenschlössern“ und Besuch der von Tscherkessen und Drusen bewohnten

Oase Azraq. Besuch der Festung **Qasr el-Azraq**, die durch Lawrence von Arabien berühmt geworden ist. Ferner Besichtigung der Wüstenschlösser **Qasr Amra, Qasr Kharraneh, Qasr Al-Hallabat.** Anschliessend Rückfahrt nach Amman.

Übernachtung im Arabela Amman Hotel.



3. Tag: Amman – Jerash – Ajloun – Um Qais – Amman

Fahrt nach Norden zur griechisch-römischen **Stadt Jerash**. Sie betreten Jerash durch das im Jahr 129 unter **Hadrian** erbaute **Südtor**. Besichtigung der **Tempel Zeus** und **Artemis**, der Prunkstrasse **Cardo Maximus**, des **Forums**, des **römischen Theaters**, des **Wasser-Reservoir** und der über 17 Kirchen. Die Ruinenstätten von Jerash gehören zu den besterhaltenen im Nahen Osten. Weiterfahrt nach **Ajloun** und Besichtigung des im 12.Jh. von General Saladin erbauten, auf einer Bergspitze gelegenen Schlosses. In **Um Qais** genießen Sie die wundervolle Aussicht über das nördliche Jordan-Tal, den See Genezareth, die Schlucht des Yarmouk -Flusses und die Golan-Höhen. Rückfahrt nach Amman. Übernachtung im Arabela Amman Hotel.



wundervolle Aussicht über das nördliche Jordan-Tal, den See Genezareth, die Schlucht des Yarmouk -Flusses und die Golan-Höhen.

4. Tag: Amman – Madaba – Mount Nebo – Um er Rasas – Wadi Mujib – Kerak – Dana / Fenan Lodge

Ausflug in die beeindruckende Landschaft um das 398 Meter unter dem Meeresspiegel liegende Tote Meer. In **Madaba** Besuch der christlichen **Kirche St. Georg** mit dem berühmten Mosaik, auf dem Jerusalem dargestellt wird. Weiterfahrt zum **Berg Nebo** und Besichtigung der Kirche. Schöne Aussicht ins Jordan-Tal und auf das Tote Meer.



Die Fahrt in den Süden Jordaniens beginnen Sie auf der Königsstrasse mit **Machaerus**, der Festung Herodes des Grossen, wo Salome ihren Schleiertanz tanzte und als Belohnung das Haupt des Johannes erbat. Weiterfahrt nach **Umm er-Rasas**. Besichtigung der Kirchen mit den Mosaik-Böden. Während der Fahrt nach **Kerak** durchqueren Sie das **Wadi Al-Mujib**, welches Ähnlichkeit mit dem Grand Canyon hat. In Kerak und **Shobak** Besuch der Kreuzfahrerburgen.



Übernachtung in der Fenan Lodge.

5. Tag: Fenan Lodge – Wanderung im Naturreservat – Dana Guesthouse

Am Morgen gehen Sie zu Fuss mit einem Führer von der Fenan Lodge in ca. 5-6 Stunden Wanderung bis zum Dana Guesthouse.

Ihr Gepäck wird durch Ihren Fahrer bis zum Dana Guesthouse transportiert.

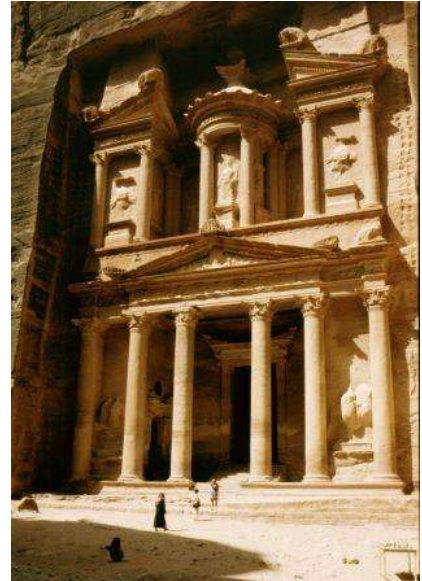
Übernachtung im Dana Guesthouse.

6. Tag: Dana – Petra

Eine kurze Fahrt bringt Sie nach Petra.



Heute beginnen Sie mit der Besichtigung der berühmtesten Attraktion Jordaniens, der nabatäischen Stadt Petra. Bereits vor mehr als 2000 Jahren wurde Petra zeitweise als Stützpunkt der nomadischen Nabatäer und Araber genutzt, die als Beduinen aus dem nördlichen Arabien kamen. Zunächst aus wenigen Höhlen bestehend, die aus dem Felsmassiv gehauen wurden und leicht zu verteidigen waren, machten die Nabatäer Petra zu einer grossen, befestigten Ansiedlung. Der Weg schlängelt sich einen Kilometer durch die Schlucht des Siq, der von 100 m hohen Felsen überragt wird, die weit über den Köpfen scheinbar zusammenstossen. Am Ende der Schlucht macht der Siq einen grossartigen letzten Bogen und aus dem Schatten hinaus gelangt man in strahlendes Licht, wo das eindrucksvollste Monument Petras, die **el Khazneh** (das Schatzhaus) steht. Aus massiven Felsgestein auf einer Seite des Bergzuges herausgehauen, erreicht es nahezu eine Höhe von 40 m und eine Breite von 30 m. Hinter el Khazneh empfangen den Besucher auf beiden Seiten Hunderte von gemeisselten und gehauenen Höhlen und Gebäude, hoch aufragende Tempel, kunstvolle Königsgräber, ein römisches Theater mit 7000 Sitzplätzen, grössere und kleinere Häuser, Grabstätten, Bankettsäle, Bewässerungskanäle und Reservoir, Bäder, monumentale Treppenaufgänge, Kultstätten, Märkte, Torbögen, öffentliche Gebäude und gepflasterte Strassen.



Übernachtung im Amra Palace Petra Hotel.

7. Tag: Petra

Falls Sie gut zu Fuss sind, Wanderung zum hoch über der Stadt liegenden Tempel **Ed-Der** und dem grossen Opferplatz **Jebel Zibb Atuf**.

Übernachtung im Amra Palace Petra Hotel.

8. Tag: Petra – Wadi Rum – Aqaba

Fahrt ins **Wadi Rum**. Vor 50 Millionen Jahren hat die wohl gewaltigste aller Erdbewegungen hier Meeresboden an die Oberfläche gebracht, der durch Erosion zu einer ungemein eindrucksvollen Landschaft geworden ist. Dunkle Granitfelsen und bizarre Sandsteingebirge in allen Rotschattierungen geben dem 900 m ü.M. gelegenen Wadi, das gut 50 km lang und mehrere km breit ist, sein unverwechselbares Gepräge. Auf den Spuren von Lawrence von Arabien unternehmen Sie eine **Jeep Tour ins Wadi Rum**.

Weiterfahrt nach Aqaba am Roten Meer.

Übernachtung im Mina Aqaba Hotel.

9. Tag: Aqaba – Wadi Araba – Totes Meer

Nachmittags Fahrt entlang dem **Wadi Araba** ans Tote Meer.

Übernachtung im Dead Sea Spa Hotel.

10. Tag: Totes Meer – Amman – Zürich

Transfer zum Flughafen Amman und um

07.25 h Linienflug ab Amman mit Royal Jordanian RJ=153 nach Zürich.

12.30 h Ankunft in Zürich